



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Delavigne, Germain

1892-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 6. März 1892.

60. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
(Orchesterdirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich Fräul. Tobis.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre Herr Livermann.
Valentine, seine Tochter Fräul. Mohor.
Graf von Nevers, Lavannes, Cossé, De Rezy, Méru, Meaurevert, } katholische Edelleute } Herr Knapp.
} } Herr Rüdiger.
} } Herr Grahl.
} } Herr Starke I.
} } Herr Deckert.
} } Herr Hildebrandt.

Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann Herr Döring.
Marcel, sein Diener Frau Sorger.
Urbain, Page der Königin Fräul. Schelly.
Ehrendame derselben Herr Peters.
Ein Diener des Grafen von Nevers Herr Sachs.
Münche Herr Starke II.
} } Herr Strubel.
} } Herr Moser.
} } Herr Erl.
Ein Nachtwächter
Bois Rossé, protestantischer Soldat

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

* * Raoul: Herr Franz Broulik, von der Königl. Oper in Budapest, als Gast.
Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:	
Logen 2. Rang	3. —
Einzeln Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	M. 4.— per Platz.
2. u. 3. Reihe	3.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "

Sperre:	
Erstes Parquet (1. bis 10. Sireihe)	M. 4.— per Platz.
Zweites Parquet (11. bis 15. Sireihe)	3.50 " "
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
Parterre	2.— " "
In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	2.— " "
In der Reserveloge III. Rang,) Raum	1.50 " "
In der Gallerieloge	1.— " "
In der Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige neyuen Bezeichnungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gultenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Nothausgänge zu benutzen.

Neue Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 20 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bismarck, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Montag 7. März: (60. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Sie weiß etwas. Schwank in 4 Akten von Rudolf Kneifel. (Anfang 7 Uhr.)